

Pierre-Joseph Proudhon

Die Literarischen Majorate

Herausgegeben und übersetzt aus dem Französischen von

Lutz Roemheld

mit einer Einleitung von

Albrecht Götz von Olenhusen

Metropolis-Verlag

Marburg 2014

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1095-3

VORWORT

Pierre-Joseph Proudhon (1809-1865) hat „Les Majorats littéraires“ zum ersten Mal 1862 veröffentlicht.

Diese Schrift beinhaltet seinen Beitrag zu der damaligen nationalen französischen und der internationalen Debatte über die grundsätzliche Definition des Begriffs „geistiges Eigentum“ sowie über dessen wirtschafts-, sozial- und kulturpolitische Aspekte. Eine bereits 1862 in Leipzig anonym erschienene deutsche Übersetzung dürfte als ein Hinweis darauf angesehen werden, daß dieses Werk im Ausland schon früh auf Interesse gestoßen ist.

Der heutige Übersetzer dankt einem der gegenwärtig maßgebenden Experten in Fragen des geistigen Eigentums, Dr. jur. Albrecht Götz von Olenhusen, für seine Einführung in „Die Literarischen Majorate“. In dieser Einführung arbeitet er die Bedeutung dieses Spätwerkes von Proudhon im Kontext der seinerzeitigen Entwicklung des Urheberrechts als „eine(r) bemerkenswerte(n) Stimme“ heraus.

Der Übersetzer dankt an dieser Stelle auch dem Verlag für die kompetente Herausgabe der literarischen Majorate.

Lutz Roemheld
Dresden 2014